PRÜFUNGSSIMULATION · B1

telc Deutsch B1 (Modelltest 2)

Schriftliche Prüfung – Übungsheft zum Ausdrucken

Name: _____ **Datum:** _____

Prüfungsteil	Zeit (Empfehlung)
Leseverstehen und Sprachbausteine	90 Min.
Hörverstehen	30 Min.
Schriftlicher Ausdruck	30 Min.
Gesamt	**150 Min.**

So arbeiten Sie mit dem Heft

1. Drucken Sie das Heft aus und legen Sie einen Stift und eine Uhr bereit.
2. Arbeiten Sie ohne Wörterbuch und ohne Handy. Sie haben insgesamt **150 Minuten**.
3. Kreuzen Sie an oder schreiben Sie direkt ins Heft. Übertragen Sie Ihre Lösungen danach auf den Antwortbogen.
4. **Hören:** Laden Sie die MP3 „Hörverstehen“ herunter (QR-Code scannen, dann in der Simulation auf „Hörverstehen als MP3“ tippen). Sie läuft wie in der Prüfung: Signalton, Zeit zum Lesen, Hörtext, bei Bedarf Wiederholung. Bei jedem Hörtext steht im Heft, ab welcher Minute er in der MP3 beginnt. Ohne Internet kann jemand die Texte aus dem Anhang vorlesen.
5. Am Ende des Heftes: Antwortbogen, Lösungen mit Erklärung, Mustertexte und Checkliste für das Schreiben. Schneller geht es online: Antworten unter „Papier-Antworten prüfen“ eintragen – die Seite rechnet Punkte und Ergebnis aus.

Online üben und Hörtexte
Simulation mit Uhr, automatischer Auswertung und allen Hörtexten:
deutsch-mit-dennis.de/#simulation/telc-b1-2

Eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung – keine offiziellen Prüfungsaufgaben. Unabhängiges Lernangebot, kein Angebot von g.a.s.t., telc oder BAMF.

Created by D.Prudnikau

Leseverstehen und Sprachbausteine · ca. 90 Min.

Teile frei einteilen – Empfehlung: Lesen 1 ca. 15, Lesen 2 ca. 20, Lesen 3 ca. 20, Sprachbausteine 1 ca. 15, Sprachbausteine 2 ca. 15 Min.

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie zuerst die zehn Überschriften. Lesen Sie dann die fünf Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (a–j) am besten zu welchem Text passt. Jede Überschrift passt nur einmal.

Auswahl

a) Mehr Busse in der Nacht – aber nur am Wochenende
b) Stadt pflanzt tausend neue Bäume
c) Schwimmbad muss wegen Personalmangel kürzer öffnen
d) Rentnerin lernt mit 80 noch Englisch
e) Kostenlos Bus fahren für alle Schüler
f) Alte Bäume müssen für neue Straße weichen
g) Neues Hallenbad wird früher fertig als geplant
h) Senioren helfen Kindern beim Lesen
i) Wochenmarkt zieht auf den Rathausplatz
j) Supermarkt verkauft Gemüse direkt vom Dach

Text 1

Ulm. Wer am Freitag- oder Samstagabend feiern geht, kommt jetzt besser nach Hause: Seit Anfang des Monats fahren die Linien 3, 5 und 7 in den Nächten vor dem Wochenende bis drei Uhr morgens im Halbstundentakt. Von Sonntag bis Donnerstag bleibt alles wie bisher, der letzte Bus fährt um 0:30 Uhr. „Wir wollten vor allem jungen Leuten eine sichere Alternative zum Auto oder zum Taxi bieten“, sagt eine Sprecherin der Stadtwerke. Ob das Angebot bleibt, entscheidet der Stadtrat nach einem Jahr.

Text 2

Wuppertal. Tomaten, Salat und Kräuter wachsen in Wuppertal-Elberfeld jetzt auf ungewöhnlichem Boden: auf dem Dach eines Supermarktes. Auf rund 800 Quadratmetern hat der Marktleiter Jens Pohl zusammen mit einer Gärtnerei Beete und ein Gewächshaus gebaut. Das Gemüse wird morgens geerntet und liegt eine Stunde später unten im Regal. „Frischer geht es nicht, und es gibt keine langen Transportwege“, sagt Pohl. Die Kundschaft ist begeistert, auch wenn die Dach-Tomaten etwas mehr kosten.

Text 3

Kiel. Jeden Dienstagnachmittag sitzt Gisela Hartwig, 71, in der Bibliothek der Grundschule am Ostring und hört zu. Neben ihr liest ein Junge aus der zweiten Klasse langsam einen Satz vor, dann noch einen. Gisela Hartwig ist eine von 25 „Lesepaten“: Ältere Menschen, die einmal pro Woche mit Kindern lesen üben. Viele der Kinder sprechen zu Hause eine andere Sprache. „Man merkt nach ein paar Wochen, wie viel sicherer sie werden“, sagt die frühere Sekretärin. Die Schule sucht noch weitere Freiwillige.

Created by D.Prudnikau

Text 4

Regensburg. Schlechte Nachrichten für Schwimmerinnen und Schwimmer: Das Westbad öffnet ab Montag erst um 10 statt um 7 Uhr und schließt schon um 19 Uhr. Der Grund: Es fehlen Fachkräfte. Zwei Schwimmmeister sind in Rente gegangen, ein dritter ist seit Wochen krank. „Ohne genug Aufsicht dürfen wir das Bad nicht öffnen“, erklärt Betriebsleiter Uwe Kandler. Die Stadt sucht dringend neues Personal – bisher aber ohne Erfolg. Vereine und Schulen dürfen das Bad weiterhin zu ihren festen Zeiten nutzen.

Text 5

Leipzig. Die Stadt Leipzig will grüner werden: Bis zum Ende des nächsten Jahres sollen in allen Stadtteilen insgesamt 1.000 junge Bäume gepflanzt werden. Bürgerinnen und Bürger können dabei mitmachen. Wer möchte, kann für 150 Euro eine „Baumpatenschaft“ übernehmen und den Baum dann regelmäßig gießen. Auf einer Online-Karte können alle vorschlagen, wo noch Bäume fehlen. Schon in der ersten Woche gingen über 600 Vorschläge ein.

1 Text 1 Lösung: _____

2 Text 2 Lösung: _____

3 Text 3 Lösung: _____

4 Text 4 Lösung: _____

5 Text 5 Lösung: _____

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1–5. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

created by D.Prudnikau

Unter einem Dach: Jung und Alt wohnen zusammen

Wenn Leonie Bauer morgens um sieben in die Küche kommt, sitzt Herr Albrecht schon am Tisch und liest Zeitung. „Guten Morgen, die Damen!“, ruft der 84-Jährige, und Leonie, 22, lacht. Die Studentin wohnt seit einem Jahr bei dem Witwer in Göttingen – nicht als Enkelin, sondern als Mitbewohnerin. Das Projekt heißt „Wohnen für Hilfe“: Junge Menschen bekommen ein Zimmer bei älteren Menschen und zahlen dafür keine oder nur wenig Miete. Dafür helfen sie im Haushalt.

Die Regel ist einfach: Für jeden Quadratmeter Wohnfläche arbeitet die junge Person ungefähr eine Stunde im Monat. Leonies Zimmer hat 16 Quadratmeter, also hilft sie etwa 16 Stunden im Monat. Sie kauft ein, bringt den Müll raus und begleitet Herrn Albrecht zum Arzt. „Pflege mache ich aber nicht“, betont sie. „Das ist ganz klar ausgeschlossen. Dafür kommt zweimal pro Woche ein Pflegedienst.“ Nur die Nebenkosten für Strom und Wasser zahlt sie selbst, 60 Euro im Monat.

Vermittelt hat die Wohngemeinschaft das Studentenwerk. Dort führen Mitarbeiterinnen zuerst lange Gespräche mit beiden Seiten. „Es muss menschlich passen“, sagt Koordinatorin Sabine Ehlers. „Wer abends gern laute Musik hört, passt nicht zu jemandem, der um neun ins Bett geht.“ Bevor jemand einzieht, gibt es ein Probewohnen von zwei Wochen. Erst danach wird ein Vertrag unterschrieben. In Göttingen leben zurzeit 38 solcher Paare zusammen, die Warteliste der Studierenden ist lang. Es fehlen vor allem ältere Menschen, die ein Zimmer anbieten.

Für Herrn Albrecht war die Entscheidung nicht leicht. „Am Anfang hatte ich Angst, dass ich meine Ruhe verliere“, erzählt er. Seine Tochter, die in München lebt, hatte ihm von dem Projekt erzählt. Heute ist er froh. „Das Haus ist nicht mehr so still. Und wenn ich falle, ist jemand da.“ Am meisten freut er sich auf den Sonntagabend: Dann kochen die beiden zusammen, und Leonie zeigt ihm Rezepte aus dem Internet. Letzte Woche gab es zum ersten Mal Sushi. „Hat mir nicht geschmeckt“, sagt Herr Albrecht und lacht. „Aber probiert habe ich es.“

6 Bei „Wohnen für Hilfe“ …

- ☐ a) zahlen junge Menschen die volle Miete.
- ☐ b) arbeiten junge Menschen statt Miete zu zahlen.
- ☐ c) wohnen Enkel bei ihren Großeltern.

7 Leonie …

- ☐ a) übernimmt auch die Pflege von Herrn Albrecht.
- ☐ b) arbeitet 16 Stunden in der Woche für Herrn Albrecht.
- ☐ c) bezahlt Strom und Wasser selbst.

8 Bevor man einen Vertrag unterschreibt, …

- ☐ a) wohnt man zwei Wochen zur Probe zusammen.
- ☐ b) muss man ein Jahr auf der Warteliste stehen.
- ☐ c) besucht das Studentenwerk die Wohnung.

9 Im Projekt in Göttingen …

- ☐ a) gibt es mehr Senioren als Studierende.
- ☐ b) sind alle Plätze für das nächste Jahr frei.
- ☐ c) fehlen vor allem ältere Menschen mit einem freien Zimmer.

10 Herr Albrecht …

- ☐ a) hat von seiner Tochter von dem Projekt gehört.
- ☐ b) wollte am Anfang unbedingt eine Mitbewohnerin.
- ☐ c) isst gern Sushi.

Created by D.Prudnikau

Leseverstehen Teil 3

Lesen Sie die zehn Situationen und die zwölf Anzeigen (a–l). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Jede Anzeige können Sie nur einmal verwenden. Für manche Situationen gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie dann x.

Auswahl

a) Kletterhalle Gipfelstürmer
b) Nähcafé Faden & Co.
c) Tierpension Pfötchen
d) Fahrschule Grünes Licht
e) Bewerbungswerkstatt
f) Gitarrenkurs für Erwachsene
g) Babyschwimmen Seepferdchen
h) Second-Hand-Laden Kleiderkreisel
i) Fotokurs mit dem Handy
j) Steuerhilfe-Verein
k) Gartenzwerge – Kita-Gruppe im Grünen
l) Erste-Hilfe-Kurs am Wochenende
x) keine passende Anzeige

a

Kletterhalle Gipfelstürmer – Klettern für die ganze Familie! Schnupperkurs für Anfänger jeden Samstag 10–12 Uhr, Ausrüstung kann man leihen. Kinder ab 6 Jahren.

b

Nähcafé Faden & Co. – Sie wollen Ihre Hose kürzen oder einen Reißverschluss wechseln? Bei uns nähen Sie selbst – mit unseren Maschinen und mit Hilfe. Donnerstags 17–20 Uhr, 5 € pro Abend.

c

Tierpension Pfötchen – Sie fahren in Urlaub? Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Hund oder Ihre Katze. Großer Garten, tägliche Spaziergänge. Ab 18 € pro Tag.

d

Fahrschule Grünes Licht – Führerschein in den Sommerferien: Intensivkurs in 3 Wochen. Theorie auch auf Englisch und Ukrainisch.

e

Bewerbungswerkstatt im Familienzentrum: Wir helfen kostenlos bei Lebenslauf und Anschreiben und üben mit Ihnen das Vorstellungsgespräch. Montags 9–12 Uhr, ohne Anmeldung.

f

Nie zu spät für Musik! Gitarrenkurs für Erwachsene ohne Vorkenntnisse. 8 Abende, mittwochs 19:30 Uhr, Gitarren können ausgeliehen werden. Volkshochschule Süd.

g

Babyschwimmen Seepferdchen – für Babys von 4 bis 12 Monaten mit Mama oder Papa. Warmes Wasser (32 Grad), kleine Gruppen. Neue Kurse ab März.

Created by D.Prudnikau

h
Kleiderkreisel – gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren und Kinder zu kleinen Preisen. Wir nehmen auch Ihre Kleidung an und verkaufen sie für Sie (50 % für Sie).

i
Schöne Fotos mit dem Smartphone: In unserem Workshop lernen Sie, wie Sie Licht und Perspektive richtig nutzen und Ihre Bilder bearbeiten. Samstag, 14–18 Uhr, 35 €.

j
Lohnsteuerhilfe Mitte e. V. – Wir machen Ihre Steuererklärung, wenn Sie Arbeitnehmer oder Rentner sind. Jahresbeitrag nach Einkommen, ab 59 €.

k
Gartenzwerge – unsere Kita-Gruppe ist fast nur draußen! Für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 7:30–14:00 Uhr. Wir haben ab August noch zwei freie Plätze.

l
Erste Hilfe – Kurs für den Führerschein und für Betriebe. Samstags 9–17 Uhr, Bescheinigung sofort. Anmeldung online.

11 Sie wollen im Sommer zwei Wochen nach Spanien fliegen. Ihre Katze kann nicht mit. Lösung: _____

12 Sie machen den Führerschein und brauchen noch einen Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs. Lösung: _____

13 Ihr Freund sucht eine neue Stelle und hat nächste Woche ein Vorstellungsgespräch. Er ist sehr nervös. Lösung: _____

14 Sie haben viele Kinderkleider, die Ihren Kindern nicht mehr passen, und möchten damit etwas Geld verdienen. Lösung: _____

15 Ihre Tochter ist acht Monate alt. Sie möchten mit ihr etwas im Wasser machen. Lösung: _____

16 Ihr Mann möchte gern Klavier spielen lernen. Lösung: _____

17 Sie möchten Ihre Vorhänge selbst kürzen, haben aber keine Nähmaschine. Lösung: _____

18 Ihr Sohn (4) ist sehr gern draußen. Sie suchen ab Sommer einen Kitaplatz. Lösung: _____

19 Sie sind selbstständig und brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung. Lösung: _____

20 Sie möchten am Wochenende mit Ihren Kindern (7 und 10) einen neuen Sport ausprobieren. Lösung: _____

created by D.Prudnikau

Sprachbausteine Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text. Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–10?

Brief an einen Freund

Lieber Jonas,

entschuldige, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe. Seit drei Monaten mache ich eine Ausbildung als Mechatroniker, und am Anfang war alles neu **(21)** _____ anstrengend.

Meine Firma ist ein mittelgroßer Betrieb in der Nähe von Stuttgart. Ich muss jeden Morgen um halb sechs aufstehen, **(22)** _____ die Arbeit fängt schon um sieben an. Meine Kollegen sind sehr nett und erklären mir alles geduldig. Am meisten Spaß macht mir die Arbeit an den Maschinen, **(23)** _____ ich auch selbst Fehler suchen darf.

Zweimal in der Woche gehe ich in die Berufsschule. Mathe ist für **(24)** _____ immer noch schwierig, aber ein Kollege hilft mir manchmal. Ich hoffe, **(25)** _____ ich die Zwischenprüfung im Frühling gut schaffe.

Wie geht es dir denn? Hast du deine neue Wohnung schon gefunden? Du hast mir ja geschrieben, **(26)** _____ du unbedingt in die Innenstadt ziehen willst.

Im Dezember habe ich eine Woche Urlaub. **(27)** _____ du Zeit hast, könnten wir uns treffen. Ich würde dich gern in Hamburg besuchen, **(28)** _____ ich war noch nie dort. Vielleicht können wir zusammen auf den Weihnachtsmarkt gehen.

Schreib mir bitte, ob das für dich **(29)** _____. Ich freue mich schon sehr **(30)** _____ dich!

Viele Grüße

Dein Samir

21 Lücke 21

- ☐ a) und
- ☐ b) oder
- ☐ c) sondern

22 Lücke 22

- ☐ a) deshalb
- ☐ b) trotzdem
- ☐ c) denn

23 Lücke 23

- ☐ a) die
- ☐ b) wo
- ☐ c) wann

24 Lücke 24

- ☐ a) ich
- ☐ b) mir
- ☐ c) mich

25 Lücke 25

- ☐ a) dass
- ☐ b) ob
- ☐ c) wenn

Created by D.Prudnikau

26 Lücke 26

☐ a) was
☐ b) ob
☐ c) dass

27 Lücke 27

☐ a) Falls
☐ b) Als
☐ c) Damit

28 Lücke 28

☐ a) weil
☐ b) denn
☐ c) obwohl

29 Lücke 29

☐ a) gefällt
☐ b) stimmt
☐ c) passt

30 Lücke 30

☐ a) für
☐ b) über
☐ c) auf

Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text. Welches Wort (a–o) passt in die Lücken 1–10? Jedes Wort passt nur einmal. Fünf Wörter bleiben übrig.

Auswahl

a) allerdings
b) bis
c) bereits
d) damit
e) darum
f) ihnen
g) innerhalb
h) je
i) mit
j) nachdem
k) ohne
l) sich
m) über
n) wegen
o) zwischen

created by D.Prudnikau

Information des Sportvereins

Liebe Mitglieder,

ab dem 1. April gibt es in unserem Verein neue Kurszeiten. Die Turnhalle der Gesamtschule wird renoviert. **(31)** _____ können wir dort bis zu den Sommerferien leider nicht trainieren.

Die Kurse für Kinder finden in dieser Zeit in der Halle am Stadtpark statt. Die Trainerinnen und Trainer informieren Sie **(32)** _____ der nächsten Woche über die genauen Zeiten.

Die Erwachsenenkurse können wir **(33)** _____ im Freien anbieten, das Wetter ist ja im Frühling meistens gut. Bei Regen trainieren wir im Gemeindehaus. **(34)** _____ ist dort nicht so viel Platz, deshalb müssen sich alle Teilnehmenden vorher online anmelden.

Viele von Ihnen haben uns gefragt, ob sie wegen der Renovierung weniger Beitrag zahlen müssen. **(35)** _____ der Vorstand lange diskutiert hat, haben wir Folgendes entschieden: Jedes Mitglied bekommt für April und Mai die Hälfte des Beitrags zurück. Sie müssen dafür nichts tun – das Geld überweisen wir **(36)** _____ automatisch im Juni.

Wer Fragen hat, kann **(37)** _____ gern an unsere Geschäftsstelle wenden. Sie ist dienstags und donnerstags **(38)** _____ 16 und 19 Uhr geöffnet. Außerdem freuen wir uns **(39)** _____ Helferinnen und Helfer für unser Sommerfest. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte **(40)** _____ Ende April.

Sportliche Grüße

Ihr Vorstand des TSV Grünwald

31 Lücke 31 Lösung: _____

32 Lücke 32 Lösung: _____

33 Lücke 33 Lösung: _____

34 Lücke 34 Lösung: _____

35 Lücke 35 Lösung: _____

36 Lücke 36 Lösung: _____

37 Lücke 37 Lösung: _____

38 Lücke 38 Lösung: _____

39 Lücke 39 Lösung: _____

40 Lücke 40 Lösung: _____

created by D.Prudnikau

Hörverstehen · ca. 30 Min.

Hörverstehen Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte aus dem Radio. Sie hören jeden Text nur einmal. Lesen Sie zuerst die Aussage zu jedem Text. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Text 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 0:04

41 Morgen früh kann es im Süden auf den Straßen gefährlich sein.
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 0:42

42 Leihräder sind ab Montag für alle immer kostenlos.
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 1:17

43 Morgen sind alle Kitas in Bremen geschlossen.
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 1:59

44 Bei der Museumsnacht zahlen Kinder unter zwölf nichts.
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 5 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 2:38

45 In Sachsen kann man sich nicht mehr für eine Ausbildung bewerben.
☐ Richtig ☐ Falsch

Hörverstehen Teil 2

Sie hören ein Gespräch aus dem Radio. Sie hören das Gespräch zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 1–10. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Radiosendung „Mittendrin“ – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 3:21

46 Das Café von Frau Kravets gibt es seit drei Jahren.
☐ Richtig ☐ Falsch

47 In der Ukraine hat Frau Kravets als Buchhalterin gearbeitet.
☐ Richtig ☐ Falsch

48 Ihr Berufsabschluss wurde in Deutschland sofort anerkannt.
☐ Richtig ☐ Falsch

49 Die Idee für das Café kam bei einem Fest im Integrationskurs.
☐ Richtig ☐ Falsch

50 Bevor sie das Café eröffnet hat, hat sie auf dem Markt verkauft.
☐ Richtig ☐ Falsch

Created by D.Prudnikau

51 **Für die Beratung bei der Gründung musste sie viel bezahlen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

52 **Ihr Bruder hat ihr Geld geliehen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

53 **Die Studentin Anna arbeitet unter der Woche im Café.**
☐ Richtig ☐ Falsch

54 **Am Montag hat Frau Kravets frei.**
☐ Richtig ☐ Falsch

55 **Frau Kravets eröffnet nächstes Jahr ein zweites Café in Weimar.**
☐ Richtig ☐ Falsch

Hörverstehen Teil 3

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussage zu jedem Text. Entscheiden Sie beim Hören: Ist die Aussage richtig oder falsch?

♪ Text 1 – Im Kaufhaus – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 8:23

56 **Heute gibt es Rabatt auf Kaffeemaschinen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 2 – Anrufbeantworter – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 9:23

57 **Die Kinder treffen sich am Freitag am Bahnhof.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 3 – Am Flughafen – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 10:23

58 **Der Flug nach Wien startet von einem anderen Gate.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 4 – Anrufbeantworter – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 11:24

59 **Während des Urlaubs kann man Rezepte per E-Mail bestellen.**
☐ Richtig ☐ Falsch

♪ Text 5 – Im Zug – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 12:31

60 **Reisende nach Hamburg brauchen eine neue Fahrkarte.**
☐ Richtig ☐ Falsch

created by D.Prudnikau

Schriftlicher Ausdruck · ca. 30 Min.

Schriftlicher Ausdruck

In der echten Prüfung gibt es nur eine Aufgabe. Hier können Sie zwischen zwei Übungsaufgaben (A oder B) wählen. Schreiben Sie einen Brief bzw. eine E-Mail. Behandeln Sie darin alle vier Leitpunkte. Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge der Leitpunkte. Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung und Gruß. Schreiben Sie etwa 100 bis 150 Wörter.

Aufgabe A: E-Mail an einen Freund

Sie haben folgende E-Mail von Ihrem Freund Paul bekommen:

„Hallo ...,

ich habe tolle Neuigkeiten: Ich habe endlich eine Stelle als Koch in einem Hotel in Österreich gefunden! Ende Mai ziehe ich nach Salzburg. Vorher möchte ich meine Möbel verkaufen und brauche Hilfe beim Umzug. Hast du am letzten Maiwochenende Zeit?

Viele Grüße

Paul“

Antworten Sie Paul. Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten:

- Glückwunsch zur neuen Stelle
- ob und wie Sie beim Umzug helfen können
- Interesse an einem Möbelstück
- Vorschlag für einen Besuch in Salzburg

Aufgabe B: Brief an ein Fitnessstudio

Sie haben folgende Anzeige gelesen:

„Fit in den Frühling! Bei uns trainieren Sie mit modernen Geräten und persönlicher Betreuung. Jetzt anmelden – der erste Monat ist kostenlos! Studio VitaPlus, Hauptstraße 50, Kassel“

Sie haben sich angemeldet, aber Sie sind mit dem Studio nicht zufrieden.

Schreiben Sie an das Studio. Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten:

- Grund für Ihr Schreiben
- was nicht so war wie in der Anzeige
- was Sie vom Studio erwarten
- Frage nach der Kündigung

Ihr Text (Aufgabe A oder B – bitte ankreuzen: ☐ A ☐ B) · mindestens 100 Wörter

created by D.Prudnikau

created by D.Prudnikau

Antwortbogen

Tragen Sie hier Ihre Lösungen ein (Buchstabe, Richtig/Falsch, Nummer). So können Sie mit dem Lösungsschlüssel schnell vergleichen.

Leseverstehen und Sprachbausteine

1 _____	2 _____	3 _____	4 _____	5 _____	6 _____	7 _____	8 _____
9 _____	10 _____	11 _____	12 _____	13 _____	14 _____	15 _____	16 _____
17 _____	18 _____	19 _____	20 _____	21 _____	22 _____	23 _____	24 _____
25 _____	26 _____	27 _____	28 _____	29 _____	30 _____	31 _____	32 _____
33 _____	34 _____	35 _____	36 _____	37 _____	38 _____	39 _____	40 _____

Hörverstehen

41 _____	42 _____	43 _____	44 _____	45 _____	46 _____	47 _____	48 _____
49 _____	50 _____	51 _____	52 _____	53 _____	54 _____	55 _____	56 _____
57 _____	58 _____	59 _____	60 _____				

Punkte selbst zählen: Richtige Antworten × Punkte pro Aufgabe (steht im Lösungsschlüssel).

created by D.Prudnikau

Lösungen mit Erklärung

Erst nach dem Test lesen!

Leseverstehen und Sprachbausteine

Leseverstehen Teil 1 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
1	a) Mehr Busse in der Nacht – aber nur am Wochenende	Die Busse fahren länger „in den Nächten vor dem Wochenende“, sonst bleibt alles wie bisher.
2	j) Supermarkt verkauft Gemüse direkt vom Dach	Gemüse wächst „auf dem Dach eines Supermarktes“ und liegt dann „unten im Regal“.
3	h) Senioren helfen Kindern beim Lesen	Ältere „Lesepaten“ üben mit Grundschulkindern das Lesen.
4	c) Schwimmbad muss wegen Personalmangel kürzer öffnen	Das Westbad öffnet kürzer, weil „Fachkräfte“ fehlen.
5	b) Stadt pflanzt tausend neue Bäume	„1.000 junge Bäume“ sollen gepflanzt werden.

Leseverstehen Teil 2 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
6	b) arbeiten junge Menschen statt Miete zu zahlen.	Sie „zahlen dafür keine oder nur wenig Miete. Dafür helfen sie im Haushalt.“
7	c) bezahlt Strom und Wasser selbst.	„Nur die Nebenkosten für Strom und Wasser zahlt sie selbst“; Pflege ist ausgeschlossen, die Stunden gelten pro Monat.
8	a) wohnt man zwei Wochen zur Probe zusammen.	„Bevor jemand einzieht, gibt es ein Probewohnen von zwei Wochen. Erst danach wird ein Vertrag unterschrieben.“
9	c) fehlen vor allem ältere Menschen mit einem freien Zimmer.	„Es fehlen vor allem ältere Menschen, die ein Zimmer anbieten.“
10	a) hat von seiner Tochter von dem Projekt gehört.	„Seine Tochter … hatte ihm von dem Projekt erzählt.“ Sushi hat ihm nicht geschmeckt.

Leseverstehen Teil 3 · 2.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
11	c) Tierpension Pfötchen	c: Die Tierpension kümmert sich um Hunde und Katzen im Urlaub.
12	l) Erste-Hilfe-Kurs am Wochenende	l: „Kurs für den Führerschein … Bescheinigung sofort“.
13	e) Bewerbungswerkstatt	e: Dort „üben“ sie „das Vorstellungsgespräch“.
14	h) Second-Hand-Laden Kleiderkreisel	h: Der Laden verkauft Kleidung für Sie, „50 % für Sie“.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
15	g) Babyschwimmen Seepferdchen	g: Babyschwimmen für 4 bis 12 Monate.
16	x) keine passende Anzeige	Es gibt nur einen Gitarrenkurs, kein Klavier – also x.
17	b) Nähcafé Faden & Co.	b: Im Nähcafé nähen Sie selbst „mit unseren Maschinen“.
18	k) Gartenzwerge – Kita-Gruppe im Grünen	k: Kita-Gruppe „fast nur draußen“, 3–6 Jahre, freie Plätze ab August.
19	x) keine passende Anzeige	Der Steuerhilfe-Verein hilft nur „Arbeitnehmern oder Rentnern“, nicht Selbstständigen – also x.
20	a) Kletterhalle Gipfelstürmer	a: Schnupperkurs Klettern am Samstag, Kinder ab 6 Jahren.

Sprachbausteine Teil 1 · 1.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
21	a) und	Aufzählung von zwei Eigenschaften: „neu und anstrengend“.
22	c) denn	Grund mit Hauptsatz (Verb an Position 2): „denn die Arbeit fängt … an“.
23	b) wo	Relativsatz zu einem Ort/einer Situation: „an den Maschinen, wo ich … darf“.
24	c) mich	„für“ + Akkusativ: „für mich“.
25	a) dass	„Ich hoffe, dass …“ – eine Hoffnung, keine Frage.
26	c) dass	Inhalt einer Aussage: „geschrieben, dass du … willst“.
27	a) Falls	Bedingung in der Zukunft: „Falls du Zeit hast, …“.
28	b) denn	Nach dem Komma folgt ein Hauptsatz („ich war …“) → „denn“.
29	c) passt	Ein Termin „passt“ jemandem.
30	c) auf	Sich auf etwas/jemanden in der Zukunft freuen: „freuen auf“.

Sprachbausteine Teil 2 · 1.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
31	e) darum	„Darum“ = deshalb, als Folge der Renovierung (Verb an Position 2).
32	g) innerhalb	Zeitraum: „innerhalb der nächsten Woche“ (+ Genitiv).
33	c) bereits	„bereits“ = schon: Die Kurse finden schon jetzt draußen statt.
34	a) allerdings	„Allerdings“ zeigt eine Einschränkung: Bei Regen gibt es dort nicht so viel Platz.
35	j) nachdem	Zeitliche Reihenfolge mit Verb am Ende: „Nachdem der Vorstand lange diskutiert hat, …“.
36	f) ihnen	Dativ Plural, gemeint sind die Mitglieder: „überweisen wir ihnen das Geld“.
37	l) sich	Reflexives Verb: „sich an jemanden wenden“.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
38	o) zwischen	Zeitraum: „zwischen 16 und 19 Uhr“.
39	m) über	Feste Verbindung: „sich über etwas freuen“ (über etwas, das man bekommt).
40	b) bis	Frist: „bis Ende April“.

Hörverstehen

Hörverstehen Teil 1 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
41	a) Richtig	„auf den Straßen kann es glatt werden. Bitte fahren Sie morgen früh vorsichtig.“
42	b) Falsch	Nur „die ersten dreißig Minuten“ sind kostenlos, danach kostet es.
43	b) Falsch	Nur „viele städtische Kitas“; Kitas von Kirchen und freien Trägern sind „nicht betroffen“.
44	a) Richtig	„Kinder unter zwölf Jahren haben freien Eintritt.“
45	b) Falsch	„Wer noch eine Stelle sucht, kann sich auch jetzt noch bewerben“.

Hörverstehen Teil 2 · 2.5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
46	b) Falsch	Sie ist vor drei Jahren gekommen; das Café gibt es „seit acht Monaten“.
47	a) Richtig	„In Charkiw war ich Buchhalterin in einer großen Firma“.
48	b) Falsch	Der Abschluss „wird … nicht so einfach anerkannt“; sie hätte eine Weiterbildung machen müssen.
49	a) Richtig	Beim Kursfest waren alle begeistert, die Kursleiterin hat sie ermutigt.
50	a) Richtig	„Zuerst habe ich nur auf dem Wochenmarkt verkauft, jeden Samstag, ein ganzes Jahr.“
51	b) Falsch	„Die Beratung war kostenlos“.
52	a) Richtig	„mein Bruder hat mir auch etwas Geld geliehen.“
53	b) Falsch	Anna „arbeitet am Wochenende“.
54	a) Richtig	„Montags ist das Café geschlossen. Das ist mein freier Tag.“
55	b) Falsch	Nächstes Jahr plant sie Kochkurse; ein zweites Café nur „vielleicht, irgendwann“.

Hörverstehen Teil 3 · 5 Punkte pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
56	b) Falsch	Rabatt gibt es auf Töpfe und Pfannen; zur Kaffeemaschine gibt es nur Kaffee gratis.

created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
57	a) Richtig	Treffpunkt ist „um acht Uhr am Hauptbahnhof, vor dem Reisezentrum“.
58	b) Falsch	„Das Gate bleibt unverändert, A siebzehn.“
59	a) Richtig	„Rezepte für Dauermedikamente können Sie … per E-Mail bestellen“.
60	b) Falsch	„Ihre Fahrkarten gelten auch in diesem Zug.“

Schriftlicher Ausdruck

Schriftlicher Ausdruck – Checkliste zur Selbstbewertung

- ☐ Alle vier Leitpunkte sind bearbeitet (je mindestens 1–2 Sätze).
- ☐ Passende Anrede und Gruß (Hallo … / Sehr geehrte Damen und Herren …; Viele Grüße / Mit freundlichen Grüßen).
- ☐ Einleitung: Bezug auf die E-Mail bzw. die Anzeige.
- ☐ Du/Sie ist im ganzen Text einheitlich (Freund: du – Firma: Sie).
- ☐ Sätze sind mit Konnektoren verbunden (denn, deshalb, aber, außerdem, obwohl …).
- ☐ Mindestens 100 Wörter, ungefähr 130–150 sind ideal.
- ☐ Verb an Position 2 im Hauptsatz und am Ende im Nebensatz.
- ☐ Schlusssatz vorhanden (Ich freue mich auf Ihre Antwort / Schreib mir bald).

Mustertext – Aufgabe A: E-Mail an einen Freund

Hallo Paul,

vielen Dank für deine E-Mail! Herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Stelle – das ist ja super! Ich weiß, wie lange du schon eine Stelle als Koch gesucht hast.

Natürlich helfe ich dir beim Umzug. Am Samstag muss ich leider bis zwölf Uhr arbeiten, aber danach habe ich Zeit. Am Sonntag kann ich den ganzen Tag helfen. Mein Bruder hat ein großes Auto, vielleicht kann er uns das auch leihen. Soll ich ihn fragen?

Du verkaufst ja deine Möbel. Ich suche schon lange ein Regal für meine Bücher. Verkaufst du auch das weiße Regal aus deinem Wohnzimmer? Was soll es denn kosten?

Wenn du in Salzburg wohnst, besuche ich dich gern. Wie wäre es im August? Dann habe ich Urlaub und wir könnten zusammen in die Berge fahren.

Schreib mir bald!

Viele Grüße

Dein Murat

Created by D.Prudnikau

Mustertext – Aufgabe B: Brief an ein Fitnessstudio

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. März habe ich mich in Ihrem Studio angemeldet. Leider bin ich mit Ihrem Angebot nicht zufrieden und möchte mich deshalb beschweren.

In Ihrer Anzeige steht, dass man mit persönlicher Betreuung trainiert. Bisher hat mir aber niemand die Geräte erklärt. Am Abend ist oft nur ein Trainer da, und er hat keine Zeit. Außerdem sind zwei Laufbänder seit drei Wochen kaputt. Und obwohl der erste Monat kostenlos sein sollte, haben Sie schon 39 Euro von meinem Konto abgebucht.

Ich erwarte, dass Sie mir das Geld zurücküberweisen. Außerdem möchte ich bitte einen Termin für eine Einführung an den Geräten.

Wenn sich nichts ändert, möchte ich meinen Vertrag kündigen. Können Sie mir bitte mitteilen, wie lange die Kündigungsfrist ist?

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Katarzyna Nowak

created by D.Prudnikau

Anhang: Hörtexte (Transkripte)

Für Lehrkräfte oder Lernpartner: Lesen Sie die Texte laut vor, wenn Sie ohne Internet üben. Lernende lesen die Transkripte erst nach dem Test.

Hörverstehen Teil 1 · Text 1

Ansage: Und nun zum Wetter. Heute Nacht wird es im Süden Bayerns sehr kalt, bis minus acht Grad, und auf den Straßen kann es glatt werden. Bitte fahren Sie morgen früh vorsichtig. Im Norden bleibt es dagegen mild bei plus vier Grad, dort regnet es aber immer wieder. Am Wochenende kommt dann von Westen trockene und sonnige Luft.

Hörverstehen Teil 1 · Text 2

Ansage: Gute Nachricht für alle, die in Frankfurt mit dem Rad unterwegs sind: Ab Montag können Sie Leihräder der Stadt die ersten dreißig Minuten kostenlos nutzen. Danach kostet jede halbe Stunde einen Euro. Sie brauchen nur die App der Verkehrsbetriebe und ein Konto. Mit einer Monatskarte für Bus und Bahn ist sogar die erste Stunde gratis.

Hörverstehen Teil 1 · Text 3

Ansage: Achtung, Eltern in Bremen: Wegen eines Streiks bleiben morgen, am Donnerstag, viele städtische Kitas geschlossen. Eine Notbetreuung gibt es nur für Kinder, deren Eltern im Krankenhaus, bei der Polizei oder der Feuerwehr arbeiten. Kitas von Kirchen und anderen freien Trägern sind nicht betroffen. Welche Kitas genau geschlossen sind, sehen Sie auf der Internetseite der Stadt.

Hörverstehen Teil 1 · Text 4

Ansage: Und hier unser Veranstaltungstipp: Am Samstag ist wieder „Lange Nacht der Museen“ in Stuttgart. Mit einem Ticket für zwölf Euro können Sie von neunzehn Uhr bis zwei Uhr nachts über vierzig Museen besuchen. Zwischen den Museen fahren kostenlose Shuttlebusse. Kinder unter zwölf Jahren haben freien Eintritt. Tickets gibt es online und an allen Museumskassen.

Hörverstehen Teil 1 · Text 5

Ansage: Eine Meldung aus der Wirtschaft: Immer mehr Betriebe in Sachsen finden keine Auszubildenden. Nach Angaben der Handwerkskammer sind zurzeit über dreitausend Ausbildungsplätze frei, vor allem bei Bäckereien, im Hotel und in Restaurants. Wer noch eine Stelle sucht, kann sich auch jetzt noch bewerben – viele Ausbildungen beginnen auch im Herbst oder Winter.

Hörverstehen Teil 2 · Radiosendung „Mittendrin“

Mann: Hallo und herzlich willkommen bei Mittendrin! Heute ist bei mir im Studio Olena Kravets. Frau Kravets, Sie sind vor drei Jahren aus der Ukraine nach Deutschland gekommen und haben jetzt ein eigenes kleines Café in Erfurt. Herzlichen Glückwunsch erst mal!

Frau: Danke schön! Ja, das Café gibt es jetzt seit acht Monaten. Es heißt „Varenyky“, das sind gefüllte Teigtaschen, so ähnlich wie Maultaschen.

Mann: Und das haben Sie auch in der Ukraine schon gemacht? Ein Café geführt?

Frau: Nein, gar nicht. In Charkiw war ich Buchhalterin in einer großen Firma, fünfzehn Jahre lang. Kochen war nur mein Hobby. Aber hier in Deutschland wird mein Abschluss nicht so einfach anerkannt. Ich hätte noch zwei Jahre eine Weiterbildung machen müssen.

Mann: Und dann dachten Sie: Ich mache lieber etwas ganz Neues?

Frau: Ja, so ungefähr. Im Integrationskurs haben wir zum Schluss ein Fest gemacht, und jeder hat etwas gekocht. Ich habe Varenyky mitgebracht, und alle waren total begeistert. Meine Kursleiterin hat gesagt: Olena, damit musst du etwas machen! Am Anfang habe ich gelacht.

Mann: Aber dann haben Sie es wirklich gemacht.

Frau: Ja. Zuerst habe ich nur auf dem Wochenmarkt verkauft, jeden Samstag, ein ganzes Jahr. So habe ich gesehen, ob die Leute das wirklich mögen. Und sie mögen es! Viele Stammkunden kommen jetzt ins

created by D.Prudnikau

Café.

Mann: Ein eigenes Geschäft in Deutschland zu eröffnen, ist ja nicht so einfach. Da braucht man viele Papiere, Genehmigungen …

Frau: Oh ja! Das war das Schwierigste. Gesundheitsamt, Gewerbeamt, Finanzamt … Aber ich hatte Hilfe von einer Beratungsstelle für Gründerinnen. Die Beratung war kostenlos, und die Beraterin hat sogar Russisch gesprochen. Ohne sie hätte ich das nicht geschafft.

Mann: Und wie haben Sie das Café finanziert?

Frau: Ich habe einen kleinen Kredit von der Bank bekommen, und mein Bruder hat mir auch etwas Geld geliehen. Die Möbel habe ich fast alle gebraucht gekauft, im Internet. Das hat viel Geld gespart.

Mann: Arbeiten Sie allein im Café?

Frau: Nein, zum Glück nicht. Ich habe eine Mitarbeiterin, Anna, sie ist Studentin und arbeitet am Wochenende. Und meine Tochter hilft nachmittags nach der Schule, wenn sie Zeit hat. Unter der Woche mache ich aber das meiste allein. Ich stehe jeden Tag um fünf Uhr auf, weil ich alles frisch mache.

Mann: Das klingt anstrengend. Haben Sie auch mal frei?

Frau: Montags ist das Café geschlossen. Das ist mein freier Tag. Dann schlafe ich lange und gehe mit meiner Tochter spazieren.

Mann: Und was planen Sie für die Zukunft?

Frau: Ich möchte nächstes Jahr Kochkurse anbieten, an zwei Abenden pro Monat. Viele Gäste fragen mich nach den Rezepten. Und vielleicht, irgendwann, ein zweites Café, in Weimar. Aber eins nach dem anderen.

Mann: Frau Kravets, vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Hörverstehen Teil 3 · Text 1 – Im Kaufhaus

Ansage: Liebe Kundinnen und Kunden, nur heute: In unserer Haushaltsabteilung im dritten Stock bekommen Sie auf alle Töpfe und Pfannen dreißig Prozent Rabatt. Außerdem gibt es beim Kauf einer Kaffeemaschine ein Paket Kaffee gratis dazu. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Hörverstehen Teil 3 · Text 2 – Anrufbeantworter

Mann: Hallo Frau Weber, hier ist Klaus Richter vom Elternbeirat. Es geht um den Ausflug der Klasse vier b am Freitag. Wir fahren nicht mit dem Bus, sondern mit dem Zug. Treffpunkt ist deshalb nicht mehr vor der Schule, sondern um acht Uhr am Hauptbahnhof, vor dem Reisezentrum. Bitte geben Sie Ihrer Tochter ein Lunchpaket mit. Danke!

Hörverstehen Teil 3 · Text 3 – Am Flughafen

Ansage: Information für Passagiere des Fluges LH zwei null zwei nach Wien: Wegen eines technischen Problems verzögert sich der Abflug um etwa eine Stunde. Neue Abflugzeit ist fünfzehn Uhr vierzig. Das Gate bleibt unverändert, A siebzehn. Sie erhalten am Schalter einen Gutschein für ein Getränk.

Hörverstehen Teil 3 · Text 4 – Anrufbeantworter

Frau: Guten Tag, hier ist die Praxis Doktor Engel. Wir haben vom zweiten bis zum sechzehnten August Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Praxis Doktor Yılmaz in der Goethestraße zwölf. Rezepte für Dauermedikamente können Sie aber auch während unseres Urlaubs per E-Mail bestellen und in der Apotheke am Markt abholen.

Hörverstehen Teil 3 · Text 5 – Im Zug

Ansage: Sehr geehrte Fahrgäste, in wenigen Minuten erreichen wir Hannover Hauptbahnhof. Wegen einer Störung endet dieser Zug heute leider in Hannover. Reisende nach Hamburg nutzen bitte den Intercity auf Gleis elf, Abfahrt in zwanzig Minuten. Ihre Fahrkarten gelten auch in diesem Zug.

created by D.Prudnikau